

Internationale Fachtagung



KLOSTER
EBERBACH

Gleich und doch verschieden

Klösterliche Infirmarien und
Hospitäler als Räume christlicher
Nächstenliebe im Mittelalter





KLOSTER
EBERBACH

FREUNDESKREIS



FOVOG

Gleich und doch verschieden

KLÖSTERLICHE INFIRMARIEN UND HOSPITÄLER
ALS RÄUME CHRISTLICHER NÄCHSTENLIEBE
IM MITTELALTER

In Kooperation mit dem *Freundeskreis Kloster Eberbach e.V.* und der *Forschungsstelle für Vergleichende Ordensgeschichte, TU Dresden*

Donnerstag, 24. September 2026

EINFÜHRUNG & KLOSTER EBERBACH

13.00–
13.30 Einführendes Podiums-
gespräch mit Vertretern aus
Politik und Denkmalpflege

Julius Wagner

Stiftung Kloster Eberbach

Doris Moos

Freundeskreis Kloster Eberbach

13.30–
13.35 Begrüßung

Mirko Breitenstein, Dresden

Gaby Lindenmann-Merz, Karlsruhe

13.35–
14.00 Das Eberbacher Hospital und
seine Quellenlage

Hartmut Heinemann, Wiesbaden

14.00–
14.20 Infirmarie- und Hospital-
bauten in Eberbach

Bauhistorische Anmerkungen zur
Disposition und Nutzungsgenese

Gaby Lindenmann-Merz, Karlsruhe



SEKTION 1A: RAUMTYPEN IM INTERNATIONALEN
VERGLEICH – ZISTERZIENSER

Moderation: Jutta Maria Berger, Münster

14.35–
15.00

Hospes et infirmi

Allgemeine Überlegungen zum Personenkreis und dessen räumliche Verortung im Zisterzienserkloster bis ins ausgehende 13. Jahrhundert

Jens Rüffer, Halle/ Berlin

15.15–15.45

Kaffeepause

15.45–
16.10

The Reception of Lay People and Caring for the Sick

The Difficulties of Identifying Spaces in Archaeology in Norman Cistercian Abbeys and Neighbouring Monasteries

Jean-Baptiste Vincent, Paris

16.25–
17.20

Die zisterziensischen Infirmarien

in Böhmen mit besonderer Berücksichtigung der neuen archäologischen Ausgrabungen in Plasy

Radka Ranochova, Prag

Marcela Waldmannova, Prag

17.30–
17.55

Between Palaces and Founding Myths

Tracing the Medieval Infirmaries of Iberian Cistercian Monasteries

Eduardo Carrero Santamaría, Barcelona

18.15

Möglichkeit der Begehung der ehem. Infirmariehalle und des Dachraums mit Nordquerbau und Hospitalstube

Weinverkostung

19.30

Möglichkeit zum Abendessen



Freitag, 25. September 2026

SEKTION 1B: RAUMTYPEN IM INTERNATIONALEN
VERGLEICH – ORDENSÜBERGREIFEND

Moderation: Jens Ruffer, Halle/ Berlin

9.00–
9.25 Licht in den Infirmarien und
Hospitälern des Mittelalters

Vera Henkelmann, Dresden

9.35–
10.00 Spaces and Buildings for Care and
Hospitality in Medieval Italian
Religious Communities

Eleonora Destefanis, Vercelli

10.10–
10.35 Health and Welfare across the
Orders. Examples from England

Jackie Hall, Peterborough

10.45–11.15 Kaffeepause

11.15–
11.55 From Monastic to Urban?
Changing Patterns of Siting and Funding
Hospitals in Northern Italy and Central Europe

Katalin Szende, Wien

Fanni Gazdag, Wien

12.10–
12.35 Hospitale pauperum, hospitale
divitum und infirmarium
Klösterliche Empfangsstrukturen zwischen Rhein
und Maas

Michel Pauly, Luxemburg

12.45 Möglichkeit zum Mittagessen

SEKTION 2A: FÜRSORGE ALS INSTITUTIONELLE LEITIDEE –
VITA CANONICA ALS VITA CARITATIVA

Moderation: Gaby Lindenmann-Merz, Karlsruhe

14.00–
14.45

Fürsorge und Gastfreundschaft bei
den Prämonstratensern

Armen- und Krankenpflege im historischen
Kontext

Ingrid Ehlers-Kisseler, Bad Nauheim

Katrin Rösler, Dresden

15.00–
15.25

Krankenpflege und Gastlichkeit bei
den Antonitern

Elisabeth Clementz, Straßburg

15.35–16.00

Kaffeepause

16.00–
16.25

The Regular Canons of the Latin
East and their Charitable Activities

Crusades, Pilgrimage and the Holy Land in the
High Middle Ages

Wolf Zöller, Saarbrücken

SEKTION 2B: RITTERORDEN

Moderation: Mirko Breitenstein, Dresden

16.40–
17.05

Vom Hospiz zum Hospital

Von S. Maria Latina zum Johanniterorden.
Krankenpflege anno 1182 in Jerusalem

Jürgen Krüger, Karlsruhe

SEKTION 2C: LEPROSORIEN

Moderation: Mirko Breitenstein, Dresden

17.30–
18.15

Meistens getrennt, aber nicht
ganz isoliert

Die räumliche Organisation der Lüneburger
Leproserie St. Nikolai

Marie Ulrike Jaros, Berlin

Alexandra Druzynski v. Boetticher, Cottbus

18.30

Möglichkeit zum Abendessen

20.15 **Körper, Raum und Institution**
Infirmarien und Hospitäler aus Sicht der
Disability History
Bianca Frohne, Kiel

Samstag 26. September 2026

SEKTION 2D: ZWISCHEN PRAXIS UND RITUAL

Moderation: Klaus G. Beuckers, Kiel

9.00–
9.25 **Mendikantenklöster in der Kranken-
und Altenpflege bis zur Reformation**
Gedanken zu einem – vernachlässigbaren? –
Thema
Roland Pieper, Münster

9.35–
10.00 **English Mendicants and Spaces
for Healing**
Peter Murray Jones, Cambridge

10.10–
10.35 **Hospitäler und Pflegepraxis in
norddeutschen Frauenklöstern und
Beginengemeinschaften**
Jörg Voigt, Hannover

10.45–11.45 **Kaffeepause**

11.15–
11.40 **Zwischen Heilsaufgabe und Belastung**
Zum rituellen Umgang mit kranken Mönchen
und kranken Gästen im hochmittelalterlichen
Benediktinertum
Jörg Sonntag, Bielefeld

11.50–
12.30 **Resümee und Ausblick**
Mirko Breitenstein, Dresden
Gaby Lindenmann-Merz, Karlsruhe

12.30 **Möglichkeit zum Mittagessen**



Außenansicht

der ehemaligen Infirmerie in Kloster Eberbach

Veranstaltungsort & Kosten

Die Tagung findet im Konversenbau (auf der Barocketage) von Kloster Eberbach statt. Die Anreise ist sowohl mit dem PKW als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich. Übernachtungen können direkt im Hotel Kloster Eberbach, unter [hotel@kloster-eberbach.de](https://www.hotel@kloster-eberbach.de), gebucht werden.

Für die Teilnahme an der Tagung in Präsenz wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 35 Euro pro Tag erhoben; Ermäßigungen gelten für Studierende sowie Mitglieder des Freundeskreises Kloster Eberbach e.V. Eine hybride Teilnahme ist möglich.

Herzlichen Dank

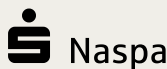
AN UNSERE SPONSOREN



Stiftung
und
Freundeskreis



HESSEN
Hessisches Ministerium
für Wissenschaft und Forschung,
Kunst und Kultur



RHEINGAUER
VOLKSBANK 
nah | direkt | persönlich



Internationale Fachtagung



Infirmerie Kloster Eberbach

Karl Rossel, Lithographie von 1857



*Mehr erfahren &
anmelden*

Organisatorische Nachfragen

Stiftung Kloster Eberbach

65346 Eltville am Rhein

Telefon +49 (0) 6723 9178-100

info@kloster-eberbach.de

Julius Wagner (Stiftung Kloster Eberbach)

julius.wagner@kloster-eberbach.de

Doris Moos (Freundeskreis Kloster Eberbach)

info@dorismoos.de

Inhaltliche Konzeption und Gestaltung

Gaby Lindenmann-Merz (Karlsruhe)

g.lime@ag-landeskunde-oberrhein.de

Mirko Breitenstein (Dresden)

mirko.breitenstein@tu-dresden.de